

Formgebung und Oberflächengestaltung

Die Systematik der Konturierung

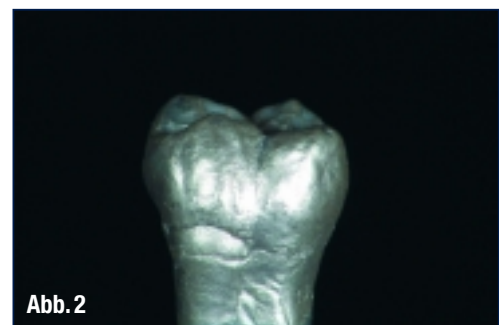
Das ästhetische Erscheinungsbild einer Restauration wird durch die Formgebung und die Oberflächengestaltung geprägt. Als Grundlage dient neben anatomischen Kenntnissen und einer guten perspektivischen Wahrnehmung eine geeignete Systematik bei der Verwendung der Werkzeuge. Viele Zahntechniker sind mit dieser Systematik nicht vertraut und benutzen daher häufig ein individualisiertes Werkzeug, wie z.B. einen alten abgewinkelten Rosenbohrer zur Charakterisierung der Oberfläche. Unter Verwendung einer abgestimmten Werkzeugfolge lassen sich ästhetische Formen und Oberflächen sehr effizient herstellen.

Autor: ZTM Bernhard Egger, Füssen

■ **Am Anfang des Bemühens** steht die Schulung der räumlichen Wahrnehmung, um die Form- und Oberflächengestaltung zu verbessern. Die korrekte Beurteilung der Formgebung und Oberflächenrauigkeit ist vom verwendeten Modellmaterial und dessen Oberflächenglanz abhängig. In vielen Publikationen wird auf Hilfsmittel wie Lacke hingewiesen, die eine objektive Beurteilung der Oberflächen ermöglichen. Die Kontrolle der eigenen Arbeit mit diesen Hilfsmitteln stellt eine hervorragende Schulung dar (Abb. 1, 2).

Die Wahrnehmung der zu reproduzierenden Zahnform ist stark von individuellen Faktoren abhängig. Sie lässt sich aber durch ein entsprechendes Training verbessern. Grundlegende Voraussetzung dafür ist, dass die unterschiedlichen perspektivischen Betrachtungswinkel dreidimensional erfasst werden. Die Zahnform und die Zahnoberfläche werden grundsätzlich stärker von vertikalen als von horizontalen Strukturen bestimmt. Vertiefungen, die sich bei seitlichem Lichteinfall auf der Oberfläche des Vorla-

(Abb. 1) ▶
Wahrnehmung natürlicher Oberflächenmerkmale ist stark vom Oberflächenglanz abhängig.



(Abb. 2) ▶
Oberflächentextur tritt durch die Verwendung von Silberlack deutlicher hervor.

(Abb. 3) ▶
Die wesentlichen vertikalen und horizontalen Strukturen werden aufgezeichnet.



(Abb. 4) ▶
Diamond Dresser bringt die verwendeten rotierenden Instrumente in die benötigte Form.

